

Altersdiskriminierung bei Kündigung

Ab einer Betriebszugehörigkeit von mindestens zwei Jahren verlängern sich die gesetzlichen Kündigungsfristen bei ordentlichen Kündigung durch den Arbeitgeber von einem Monat bis max. sieben Monate zum Monatsende bei mind. 20-jähriger Betriebszugehörigkeit. Bei der Berechnung der Beschäftigungsdauer sind Zeiten vor Vollendung des 25. Lebensjahres des Arbeitnehmers gemäß Paragraf 622 Abs. 2 Satz 2 BGB nicht zu berücksichtigen. Mit Urteil vom 1. September 2010 hat das Bundesarbeitsgericht unter Hinweis auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs entschieden, dass die vorgenannte gesetzliche Regelung nicht mehr anzuwenden ist. Die Regelung benachteiligt nämlich junge Arbeitnehmer, die ohne oder nach kurzer Berufsausbildung früh eine Arbeit aufnehmen, gegenüber denen, die nach langer Ausbildung später in den Beruf eintreten. Grund hierfür sei, dass einem Arbeitnehmer, der vor Vollendung des 25. Lebensjahres in den Betrieb eingetreten sei, selbst dann mit einer kurzen Kündigungsfrist gekündigt werden könne, wenn er bei seiner Entlassung eine lange Betriebszugehörigkeit aufweise. Damit werde er gegenüber Mitarbeitern, die erst nach Vollendung des 25. Lebensjahres eingestellt würden und bereits nach einer Betriebszugehörigkeit von zwei Jahren nur mit verlängerter Kündigungsfrist entlassen werden könnten, benachteiligt. Dadurch werde gegen das Verbot der Diskriminierung wegen des Alters verstoßen.

Arbeitgebern ist daher zu raten, Betriebszugehörigkeitszeiten vor Vollendung des 25. Lebensjahres bei der Berechnung der Kündigungsfrist zu berücksichtigen. Anderenfalls gehen sie das Risiko ein, wegen einer zu kurzen Frist nachträglich Vergütung leisten zu müssen.

Ass. jur. Sabine Plate-Betz, Geschäftsführerin der Vereinigung Trierer Unternehmer in der Region Trier e.V.



FOTO: THEWALT

IT-MESSE LÄDT IN DIE ARENA EIN

Mehr Ausstellungsfläche und viele Fachvorträge

Am 19. Mai 2011 lädt die IT-HAUS GmbH aus Föhren zur achten IT-Messe nach Trier ein. Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage präsentiert sich die Veranstaltung in diesem Jahr in der Arena Trier, einer der modernsten und multifunktionalsten Veranstaltungshallen Deutschlands. Seit der ersten IT-Messe im Jahr 2004 ist die Veranstaltung jedes weitere Jahr gewachsen. So hat sich die Ausstellerzahl seit 2004 vervielfacht, die Ausstellungsfläche mit dem neuen Standort Arena Trier gar mehr als verzehnfacht!

Auf einer 4 700 Quadratmeter großen Präsentationsfläche erwartet die Besucher eine umfangreiche IT- und Medien-Ausstellung mit einem interessanten und anspruchsvollen Rahmenprogramm. 73 regionale und überregionale Aussteller, darunter namhafte Hersteller wie Hewlett Packard, IBM, Microsoft und Dell, präsentieren Innovationen und aktuelle Trends. Den Besuchern bietet sich die Möglichkeit, sich in Live-Demonstrationen direkt am Messestand oder in einem von 48 aufschlussreichen Fachvorträgen über technologische Neuheiten und spezielle Unternehmenslösungen zu informieren.

Die genannten „Global Player“ sowie viele weitere bedeutende Hersteller der IT-Branche stellen ihre Produkte und Lösungen aus dem Hard- und Software- als auch Zubehörbereich zur Schau. Gleichbedeutend bieten eine Reihe regionaler Firmen aus dem IT- und Mediensektor ihre Kompetenzen dar.

Die IT-Messe richtet sich an alle Unternehmen, die IT einsetzen und sich auf diesem Wege auf den neuesten Stand bringen möchten. Zudem haben die Messebesucher an diesem Tag die Gelegenheit, individuelle Fragestellungen direkt an den Hersteller zu kommunizieren. Die Messe öffnet ihre Tore von 9 Uhr bis 18 Uhr und bietet in diesem Jahr besondere Highlights: Die Besucher dürfen sich auf HP Bus und Ricoh Truck im Außenbereich, attraktive Gewinne (z. B. Apple iPad) sowie den Varietékünstler Enzo Paolo freuen. Die große Fun-Lounge mit vielen Überraschungen und verlockenden Messe-Schnäppchen sowie eine gemütliche Café-Bar laden die Gäste zum Verweilen ein. Als weitere Attraktion bietet die IT-HAUS-World den Besuchern die Möglichkeit, das mitgebrachte Notebook kostenlos gravieren zu lassen.

Der Besuch der Veranstaltung als auch Fachvorträge ist kostenlos, allerdings wird um Anmeldung gebeten. Unter www.it-messe.info gibt es ausführliche Informationen zur IT-Messe sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. ○



FOTO: BILDERBOX

SONDERBRIEFMARKE VORGESTELLT

150 Jahre DIHK ist der Anlass

Aus Anlass des 150-jährigen DIHK-Jubiläums hat das Bundesministerium der Finanzen eine Sonderbriefmarke heraus gegeben. Die offizielle Vorstellung erfolgte am 22. März 2011 im DIHK durch Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble.

Die Marke hat einen Wert von 1,45 Euro und wird ab Anfang Mai 2011 an allen Postschaltern zu kaufen sein – in einer Auflage von zirka fünf Millionen Exemplaren. Auf der Sonderbriefmarke werden alle Hauptstandorte der 80 IHKs genannt. Aus etwa 1 200 eingereichten Vorschlägen für Sonderbriefmarken in diesem Jahr wurden nur 50 realisiert. Ein zwölfköpfiger Kunstbeirat wählte aus 29 Motiventwürfen von fünf Künstlern das vorliegende Motiv aus.

Parallel gibt die Deutsche Post AG einen sogenannten Jubiläumsbrief heraus. Auf einem C5-Umschlag ist die Sondermarke mit Ersttagsstempel versehen, im Umschlag enthalten ist auf einer DIN-A4-Seite ein Text zur DIHK-Geschichte, eine Chronologie mit den wichtigen Daten sowie eine Auswahl historischer Fotos. Dieser Jubiläumsbrief geht in einer Auflage von 13 000 Exemplaren an Briefmarkensammler, kann aber auch von jedermann über das Internet bestellt werden. ○

